

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19. Oktober 2020

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
19. Oktober 2020 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 19.10.2020 fand wieder Aufgrund der Corona-Abstandsregelungen im DGH in Heudorf statt.

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen des Gremiums wurde angefragt, wie der Sachstand im Hinblick auf die Straßenbeleuchtung in der Hochbergstraße in Dürmentingen ist - bekanntermaßen wurde hier vor geraumer Zeit eine provisorische Stromversorgung hergestellt, welche im Zuge anstehender Straßenbaumaßnahmen beseitigt werden soll.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass es leider nicht möglich war, in Zusammenhang mit der Verlegung von Wärmeleitungen in der Hochbergstraße dieses Provisorium zu beseitigen. Die Wärmeleitung liegt auf der anderen Straßenseite, was auf Höhe jeder Lampe eine Straßenquerung bedeutet hätte mit allen damit zusammen hängenden Schwierigkeiten (z.B. Abwasserkanäle und Wasserleitungen).

Selbstverständlich wird das Provisorium beseitigt, sobald sich dies idealerweise im Zuge anderer Baumaßnahmen umsetzen lässt.

Berichtet wurde ferner über Ausfälle in der Straßenbeleuchtung ebenfalls im Zuge der Hochbergstraße; solche Ausfälle konnten von der Verwaltung aber nicht bestätigt werden. Sollte es im Einzelfall der Reparatur einzelner Lampen bedürfen, wird diese selbstverständlich wie in allen anderen Straßenzügen der Gesamtgemeinde auch zeitnah durchgeführt.

TOP 2

Ehrung von Blutspendern

In diesem Jahr standen folgende Spender zur Ehrung an:

- Für 10-malige Spende: Herr Joachim Bartsch, Frau Isabell Bögle, Frau Anita Maier.
- Für 25-malige Spende: Herr Klaus Münt, Herr Andreas Rupp
- Für 50-malige Spende: Herr Gerhard Hepp, Frau Brunhilde Mayer

Herr Bürgermeister Holstein konnte in der Sitzung Herrn Klaus Münt, Herrn Andreas Rupp, Herrn Gerhard Hepp und Frau Brunhilde Mayer begrüßen. Er überreichte den Genannten die Ehrenurkunde des Deutschen Roten Kreuzes nebst Anstecknadel sowie ein Präsent der Gemeinde.

Herr Holstein hob die große Bedeutung der Bereitschaft, regelmäßig Blut zu spenden, als elementaren Bestandteil für das Funktionieren unseres Rettungs- und Gesundheitswesens hervor und bedankte sich bei allen Spendern, die sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen.

Die in der Sitzung verhinderten Blutspender erhalten die Ehrungsunterlagen sowie das Präsent der Gemeinde auf dem Postweg.

Die geehrten Blutspender v.l.n.r.: Brunhilde Mayer, Gerhard Hepp, Andreas Rupp, Klaus Münt, in der Mitte Herr Bürgermeister Holstein

TOP 3

Sachstandsbericht über den Zustand der Kanalisation und Wasserversorgung durch das Ingenieurbüro Schwörer

Herr Franz Xaver Schwörer vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Altheim berichtete gegenüber Gremium und Öffentlichkeit über den Zustand der Kanalisation und der Wasserversorgung in der Gesamtgemeinde. Die Erkenntnisse aus den Untersuchungen des Kanalsystems (Zustand, Hydraulische Leistungsfähigkeit usw.) zeigen allein für die Kerngemeinde Dürmentingen einen Sanierungsbedarf in mehrstelliger Millionenhöhe. Etwas besser sieht die Situation in den Teilorten aus, wobei auch hier punktuell saniert werden muss.

Diese komplexen Maßnahmen können natürlich nur Zug um Zug und über mehrere Jahre gestaffelt umgesetzt werden. Dabei empfahl Herr Schwörer, bei allen Sanierungsarbeiten am Abwassersystem auch die Wasserleitungen im jeweils betroffenen Bereich zu erneuern und den jeweils betroffenen Angrenzern anzubieten, entsprechend der individuellen Situation gegebenenfalls auch eine private Sanierungsmaßnahme was die Hausanschlüsse angeht in Synergie mit umzusetzen.

Informiert wurde unter diesem Tagesordnungspunkt auch über die Oberflächenentwässerung von Straßen - diese erfolgt bei Neubaumaßnahmen in der Regel durch Zuführung in Erdbecken zur Versickerung bzw. Abgabe in ein Gewässer. dies gegebenenfalls nach entsprechender Vorbehandlung auf Grund Belastung von Verkehrsflächen. Natürlich können solche Systeme nur im Zusammenhang mit Baumaßnahmen - wie jüngst im Baugebiet „Mittelösch II“ - realisiert werden. Damit wird Zug um Zug eine Entlastung des Schmutzwasserkanalsystems und der Kläranlage erreicht.

Der Gemeinderat nahm die umfassenden Informationen zur Kenntnis; die Ergebnisse werden wie bereits erwähnt jetzt Schrittweise in die Haushaltsplanung der Gemeinde einfließen entsprechend der Priorisierung der einzelnen Maßnahmen.

TOP 4

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“ - Seniorenkonzeption der Gemeinde

Bürgermeister Holstein informierte über eine Eilentscheidung, welche für weitergehende geotechnische Erkundungsmaßnahmen auf den Grundstücken für die Wohngemeinschaft und die Gemeinschaftseinrichtung notwendig werden. Hier galt es in den vergangenen Tagen den Auftrag an die Ingenieurgesellschaft Dr. Ebel & Co. als Folgeauftrag zu vergeben, um keine Zeit zu verlieren. Die Aufwendungen für diese ergänzenden Untersuchungen,

welche für weitere statische Berechnungen unerlässlich sind, liegen bei rund 19.000 €.

Architekt Roland Stöhr schilderte den aktuellen Planungsstand für „Haus 1“ (Wohngemeinschaft) und „Haus 2“ (Begegnungsstätte / Gemeindebedarfs-einrichtung). Er betonte, dass zusätzliche Gründungsmaßnahmen, für welche auch die ergänzenden Baugrunduntersuchungen wie vorher geschildert Grundlage sind, einen Mehraufwand für beide Häuser von rund 200.000 € mit sich bringen. Herr Stöhr ist dabei, die kompletten Gewerke für beide Gebäude fertig zu planen und die Leistungsverzeichnisse für deren Ausschreibung zu erstellen. In einem gemeinsamen Gremium, bestehend aus der Weiterentwicklungsgruppe, welche die Seniorenkonzeption der Gemeinde begleitet sowie Mitgliedern der Baukommission aus dem Gemeinderat werden zusammen mit Herrn Stöhr die für die Ausschreibungen noch notwendigen Unterlagen vorbereitet (Bemusterung).

Von der Terminplanung her ist vorgesehen, die Ausschreibung aller Gewerke für „Haus 2“ im Januar herauszugeben, für „Haus 1“ mit einem Versatz von ca. 2 Monaten im Monat März 2021. Die Vergabe der Arbeiten wird dann voraussichtlich in den Monaten Februar bzw. April 2021 erfolgen mit anschließendem Baubeginn. Herr Stöhr kalkuliert für „Haus 2“ eine Bauzeit von ca. 1,25 Jahren, für „Haus 1“ eine solche von ca. 1,5 Jahren - damit wäre mit der Fertigstellung beider Gebäude Mitte / Ende 2022 zu rechnen.

TOP 5

Sanierung von Schachtabdeckungen in der Gesamtgemeinde

Der Gemeinderat vergab entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Arbeiten wie folgt:

Materiallieferung: Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH, Baienfurt, zum Angebotspreis von 9.234,00 € inkl. Mehrwertsteuer

Ausführung: Wegebaugerätegemeinschaft Albrand auf Grundlage der Kostenschätzung über 17.203,00 €.

Mit der Maßnahme erfolgt eine Reparatur der Schachtabdeckungen, welche nach Ermittlungen des gemeindlichen Bauhofs für am notwendigsten erachtet werden. Diese Maßnahme wird in den Folgejahren entsprechend dem Bedarf fortgeführt werden.

TOP 6

Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau Bussen (IGI DOBU)

Der Gemeinderat legte sich darauf fest, von der optionalen Möglichkeit, einen weiteren Vertreter aus dem Gemeinderat in die Verbandsversammlung des Zweckverbands zu entsenden keinen Gebrauch zu machen, nachdem auch alle anderen Mitgliedsgemeinden, welche nicht Standortgemeinde sind, ausschließlich vom Bürgermeister bzw. bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Bürgermeister im Gremium vertreten werden.

TOP 7

Bildung eines „Gemeinsamen Gutachterausschusses westlicher Landkreis Biberach“ bei der Stadt Riedlingen

Aufgrund rechtlicher Änderungen in den vergangenen Jahren sind die gesetzlichen Anforderungen an

Wertgutachten und an die Ermittlung von Bodenrichtwerten deutlich gestiegen; Daten der Gutachterausschüsse werden verstärkt für steuerliche Bewertungen herangezogen. Nach den Vorgaben des Landes ist dabei eine Richtgröße von 1.000 auswertbaren Kauffällen pro Jahr anzustreben, um sicher zu stellen, dass genügend Vergleichswerte für eine bessere Herleitung der Wertermittlungsdaten vorliegen. Dies macht es unumgänglich, dass sich die Gutachterausschüsse in der Region zusammenschließen. Von der Stadt Riedlingen wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses zwischen den Gemeinden im Verwaltungsraum Riedlingen sowie dem Gemeindeverwaltungsverbands Bad Buchau erarbeitet. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde sicher zutreffend angemerkt, dass mit diesem Zusammenschluss auch ein Stück Qualität vor Ort verloren geht bzw. abgegeben wird. Allerdings - auch darüber Bestand im Gemeinderat Einigung – gibt es aus rechtlichen Gründen keine andere Möglichkeit.

Das Gremium trat dem Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bei und beauftragte die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Umsetzung bis zum 30.06.2021 vorzubereiten. Der bisher amtierende Gutachterausschuss der Gemeinde Dürmentingen wird während dieser Übergangszeit weiterhin tätig bleiben.

TOP 8

Bepflanzung des Lärmschutzwalls nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten des Baugebiets „Mittelösch II“ entlang der L 275

Der Gemeinderat begrüßte das Engagement des Arbeitskreises Umwelt, welcher sich dazu bereiterklärt hat dieses Projekt (Bepflanzung Lärmschutzwall) federführend umzusetzen. Einstimmig wurde dem AKU der Auftrag hierzu erteilt; das Projekt wird nunmehr unter Beteiligung der Steuerungsgruppe bürgerschaftliches Engagement aus dem Gemeinderat möglichst Zeitnah in Angriff genommen. Vorbehaltlich der Corona-Schutzmaßnahmen ist ferner vorgesehen, in das Projekt auch die Öffentlichkeit miteinzubeziehen und hier entsprechende Unterstützung zu generieren (Aktionstag).

TOP 9

Bausachen

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Neubau von Fertiggaragen auf dem Grundstück Schulstraße 7, Dürmentingen,
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Apartment und Doppelgarage auf dem Grundstück im Zinken 7, Heudorf,
- Sanierung / Umbau bestehendes Wohnhaus, Einbau einer zweiten Wohneinheit auf dem Grundstück Hauptstraße 7, Dürmentingen,
- Nutzungsänderung Ökonomiegebäude durch Einbau eines Hofladens mit Vorführraum und Verköstigung sowie einer Speiseölproduktion, Neubau eines Verkaufspavillons auf dem Grundstück Hauptstraße 7, Dürmentingen und
- Errichtung von drei Fahnenmasten auf dem Firmengrundstück Julius-Schlegel-Straße 2, Dürmentingen

TOP 10

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde darüber informiert, dass der Kindergarten Dürmentingen auf Grund einer Corona-Situation am vergangenen Freitag sowie am heutigen Montag geschlossen blieb. Glücklicherweise hat sich der Verdacht nicht bestätigt, sodass der Kindergartenbetrieb am morgigen Dienstag wieder regulär aufgenommen werden kann.

Informiert wurde ferner darüber, dass die Arbeiten an der Wehranlage in Hailtingen (Schaffung der Durchgängigkeit und ökologische Aufwertung) kurz vor dem Abschluss stehen.

Abschließend wurde von der Verwaltung eine Anfrage aus dem Gremium beantwortet, wie nach in Kraft treten der verschärften Corona-Schutzmaßnahmen am heutigen Tag mit der Ausrichtung von Feuerwehrproben umgegangen werden sollte.

gez.

Dietmar Holstein
Bürgermeister